Vorwort

In diesen 79. Jahrgang des Taschenbuches der Freiherrlichen Häuser, der das Bildnis des besonders auch in der genealogischen Fachwelt bekannten Professors Dr. jur. Otto Freiherrn von Dungern an der Spitze trägt, haben wir eine erfreulich große Anzahl freiherrlicher Häuser neu einfügen können, nämlich:

Arz von Straussenburg, Duka de Kádár, Hauschild-Fritsch, Hussarek von Heinlein, Klopp-Vogelsang, Löwenthal, Neubronn von Eisenburg, Novak von Arienti, Radvánsky von Radván und Sajókaza, Reichenfels, Reiswitz und Kaderzin (1879), Reitzenstein (1872), Rokitansky, Rothenthal, Schleinitz (1893), Sennyey de Kis-Sennye, Siber, Vogel von Friesenhof und **Wimmersperg** (II. Linie).

Ferner konnten verschiedene, mangels Nachrichten längere Zeit ausgelassene Genealogien wieder zum Abdruck gebracht und mehrere Stammreihen neu veröffentlicht werden. Erfreulich ist auch der reiche Wappen- und Bilderschmuck des vorliegenden Bandes.

Der bisherige Untertitel der Gothaischen Genealogischen Taschenbücher: „Adelsmatrikel der Deutschen Adelsgenossenschaft" ist entsprechend neuer vertraglicher Abmachungen zur „Adelsmatrikel der im Ehrenschutzbunde des Deutschen Adels vereinigten Verbände" erweitert worden.

Allen, die zum Ausbau des neuen Jahrganges beigetragen haben, möchten wir schließlich unseren verbindlichsten Dank für ihre Mühewaltung aussprechen.

Gotha, im August 1928

Die Schriftleitung